



Fotos: Bjørn Erik Sandbakk (li); <http://botany.cz/cs/ranunculus-pygmaeus/> (re)

Zwerg-Hahnenfuß (*Ranunculus pygmaeus*)

Verbreitung/Lebensraum

Der Zwerg-Hahnenfuß ist ein zirkumpolares arktisch-alpines Florenelement. Seine Verbreitungsgebiete liegen in Nordamerika, Asien und Europa. In den Zentralalpen existieren vereinzelte Fundstellen. Die konkurrenzschwache Pflanze ist eine Schneebodenart und kommt auf kurzrasigen, bis in den Sommer schneebedeckten Flächen vor. Auch am Gletscherrand oder auf feuchten Felsbändern kann man sie im Ötztal finden. Sie bevorzugt silikatischen Untergrund und hat ihre Höhenverbreitung innerhalb der alpinen Zone.

Text: Anita Hofer

Beschreibung/Merkmale

Die ausdauernde Pflanze erreicht zierliche Wuchshöhen von 1-7 cm und hat einen knolligen Wurzelstock. Der Stängel ist stellenweise behaart. Die Form der Grundblätter ist nierenförmig, die der Stängelblätter lappig. Die hellgelben Blüten können bis zu 1cm im Durchmesser erreichen. Blütezeit ist von Juli bis August.

Besonderheiten

Die Art ist nach der Eiszeit von Osten her in den Alpenraum eingewandert. Es konnten sich aber nur wenige Restpopulationen erhalten, was sie besonders schützenswert macht.

Gefährdung/ Schutz

Der Zwerg-Hahnenfuß stellt in Österreich eine extreme Seltenheit dar und gilt nach der Roten Liste als „potenziell gefährdet“. Mögliche Gefährdungsursachen sind Tourismus, Klimaänderung und zu starke Beweidung.

Literatur

Moser, Daniel M. (1999): *Ranunculus pygmaeus*; Merkblätter Artenschutz des ZDSF - Zentrum des Datenverbundnetzes der Schweizer Flora.